



Dr. Iris Adelt (5.v.r.) und Marie-Luise Stoverock waren mit den Sponsoren und Vertretern des Lions Clubs zu Gast bei der Sparkasse, um das Projekt „Sky Factory“ vorzustellen.

RN-Foto Rottgardt

Lions radeln für Licht

„Sky Factory“ soll Schlaganfall-Patienten im St.-Marien-Hospital helfen

LÜNEN. Eine besondere Lichtinstallation soll Schlaganfall-Patienten helfen. Durch einen Schlaganfall verändert sich die Welt des Betroffenen von jetzt auf gleich. Ängste kommen hoch, es gibt depressive Tendenzen.

Hier soll nun auf der Stroke Unit, der Schlaganfall-Akutenstation des St.-Marien-Hospitals, „Sky Factory“ installiert werden.

Die Idee für die Lichtinstallation hatte Ärztin Iris Adelt bei einem Selbstversuch – als sie sich ganz still in ein Bett der Stroke Unit legte und aus der Sicht der Patienten die Umgebung betrachtete.

Positive Empfindungen

Bei „Sky Factory“ wirken Bilder vom blauen Himmel, weißen Wolken und grünem Laub an der Decke wie der Blick durch ein Fenster. „Das

Licht bringt positive Empfindungen. Farben und Formen aus der Natur wirken wohltuend und bis ins Unterbewusstsein“, so Dr. Iris Adelt.

Mitglieder des Lions Clubs Lünen und Sponsoren werden die Lichtinstallation finanzieren.

Zusammen mit dem Förderverein des Klinikums, der den Antrag der Stroke Unit in sein

Programm aufgenommen hat. „Das Projekt wird zwischen 15 000 und 20 000 Euro kosten“, erläuterte Marie-Luise Stoverock, Vorsitzende des Fördervereins.

Vier Mitglieder des Lions Clubs treten zur Finanzierung kräftig in die Pedale. Dr. Jörg Bärmig, Dr. Felix Prinz, Dirk Lange und Ulrich Walter nehmen als Team am 7. und 8.

September am Event „Rad am Ring“ teil. Auf dem Nürburgring erwartet sie eine anspruchsvolle Strecke. 24 Stunden lang soll geradelt werden.

Eine Runde, die am Start/Ziel der Formel-1-Strecke beginnt und über die Nordschleife führt, umfasst etwa 28 km. „Da muss man ganz schön strampeln“, so Prinz, der im Juli für ein Jahr den Vorsitz des Lions Clubs übernimmt.

25 Runden

Trotzdem haben sich die vier Lions 25 Runden vorgenommen. Für jede gibt es von zwölf Sponsoren jeweils 50 Euro. Das wären dann 15 000 Euro. Außerdem haben sich noch weitere Sponsoren bereit erklärt, kleinere Summen zu spenden.

Beate.Rottgardt

@ruhmachrichten.de

Hauptponsoren

- Die Hauptponsoren sind: Aurubis, Bauverein, Microca, Jäckering Werke, Kanzlei Tenberge, Epping, Prinz, Siba, Sparkasse Lünen, Uding Projektmanagement, Volksbank Altünen, Wienholt & Horstmann, Wohnungsbaugenossenschaft und die Raiffeisenwarenzentrale Kurhessen Thüringen.
- Im Kreis Unna erleiden pro

Jahr etwa 1500 Menschen einen Schlaganfall. Schnelle Hilfe ist bei dieser Erkrankung besonders wichtig - unter dem Leitsatz „Zeit ist Hirn“.

- Längst sind nicht nur ältere Menschen von Schlaganfällen betroffen. Selbst Kinder und Jugendliche sowie vermehrt Menschen zwischen 30 und 50 erleiden einen Schlaganfall.